

Gedenkveranstaltung

- Westfriedhof Augsburg -

Für
die
Opfer
des Faschismus

1. November
2021

Beginn: 10.30 Uhr

Schweigemarsch vom Krematorium zur Gedenkstätte - Kranzniederlegung

Begrüßung und Kurzbeitrag

Ansprache

Rabbiner Dr. Gábor Lengyel (Hannover)

Das Leben von Janka Lengyel und vier weiteren jüdischen Frauen endete tragisch auf einem Gefangenentransport in Richtung Augsburg. Was wir heute wissen: Ihre letzte Ruhestätte liegt im Ehrenhain auf dem Westfriedhof. Auf der Gedenkplatte steht sie noch unter falschem Namen (Sengel). Rabbiner Dr. Lengyel, der erst im hohen Alter vom Schicksal seiner Mutter erfuhr, wird zu uns sprechen. Sein Thema lautet: „Warum ich da bin. Erinnerung, Gedenkkultur heute.“

Die Stadt Augsburg ließ eine Ergänzungsgedenkplatte mit den Berichtigungen anfertigen. Dies wird am Ende unserer traditionsreichen Gedenkveranstaltung enthüllt.

Musikalische Begleitung: Ludwig Rucker

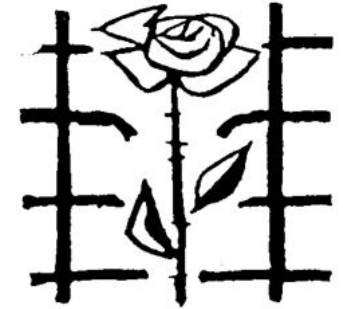


**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Kreisvereinigung Augsburg**

Email: vnnaugsburg@web.de homepage: www.vvn-augsburg.de

An den Schwankenden

Du sagst:
Es steht schlecht um unsere Sache.
Die Finsternis nimmt zu.
Die Kräfte nehmen ab.
Jetzt, nachdem wir so viele Jahre
gearbeitet haben sind wir in
schwierigerer Lage als am Anfang.



Der Feind aber steht stärker da denn jemals.
Seine Kräfte scheinen gewachsen. Er hat ein unbesiegliches
Aussehen angenommen.
Wir aber haben Fehler gemacht, es ist nicht zu leugnen.
Unsere Zahl schwindet hin.
Unsere Parolen sind in Unordnung. Ein Teil unserer Wörter hat der
Feind verdreht bis zur Unkenntlichkeit.

Was ist jetzt falsch von dem, was wir gesagt haben
Einiges oder alles?
Auf wen rechnen wir noch? Sind wir Übriggebliebene,
herausgeschleudert aus dem lebendigen Fluß? Werden wir
zurückbleiben keinen mehr verstehend und von keinem mehr
verstanden?

Müssen wir Glück haben?

So fragst du. Erwarte
Keine andere Antwort als die deine!

Berthold Brecht

**Wir bitten während unserer Gedenkveranstaltung den
Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Bitte Mundschutz
mitbringen. Je nach aktueller Situation kann dieser notwendig sein.**

**Leider ist es dieses Jahr nicht möglich, uns im Anschluss an die
Gedenkveranstaltung zu einem Jahresrückblick im Bürgerzentrum
Pfersee zu treffen.**